
GEMEINSAM PSYCHO- ONKOLOGISCHE VERSORGUNG OPTIMIEREN



OptiScreen

Gefördert durch und in Kooperation mit:

Eine Krebserkrankung geht häufig neben körperlichen Beschwerden auch mit psychosozialen Belastungen, wie Ängsten, Depressivität, Sorgen etc. einher.

Die psychoonkologische Begleitung kann diese Belastungen reduzieren und die Lebensqualität erhöhen.

Allerdings: Wer benötigt psychoonkologische Unterstützung und wer nicht? Und wie kann man dies herausfinden und optimieren?

Unsere Multicenter-Studie (Hannover, Dresden, Leipzig) möchte diese Fragen klären.

Dazu erfassen wir bei Patienten_innen mit **viszeralonkologischen Erkrankungen** die psychische Belastung sowie das Bedürfnis nach Unterstützung.

Unser Projektteam wird während des stationären Aufenthaltes auf Sie zukommen und in einem persönlichen Gespräch unsere Studie kurz vorstellen.

Nach ihrem Einverständnis befragen wir Sie **zwei Mal** mit einem **Fragebogen** - das zweite Mal **drei Monate** nach der ersten Befragung. Ihre Angaben helfen uns, das Versorgungsangebot auf die individuellen Bedürfnisse auszurichten.

Haben Sie noch Fragen oder möchten Sie weitere Informationen zur Studienteilnahme? Dann nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf.



OptiScreen

Studienteam OptiScreen
optiscreen@mh-hannover.de

0511-5328198

Prof. Dr. Tanja Zimmermann, M. Sc. Viktoria Ginger und
M. Sc. Lara Dreismann